

1. Änderungssatzung vom 1. Juni 2016

Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 28. Oktober 2015 (Amt. Mit. 07/2016)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik und Informatik der Philipps-Universität Marburg hat gem. § 44 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I Nr. 22/2009 S. 666), zuletzt geändert am 30. November 2015 (GVBl. I S. 510), am 1. Juni 2016 folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(4) Im Bereich Betriebswirtschaftslehre Basismodule wählen die Studierenden vier von sieben Modulen aus, um Kenntnisse in verschiedenen betrieblichen Bereichen zu erwerben. Im Modul Unternehmensführung wird ein Überblick über die theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeuge der BWL gegeben sowie die Aufgabenfelder und Instrumente der Unternehmensführung erläutert. In Buchführung und Abschluss werden Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens vermittelt. Das Modul Grundlagen der Wirtschaftsinformatik vermittelt einen Überblick über das betriebliche Informationsmanagement und verortet die Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin. Im Modul Jahresabschluss werden Grundlagen und Bestandteile des handelsrechtlichen (und ergänzend des internationalen) Jahresabschlusses vermittelt. Das Modul Entscheidung Finanzen und Investitionen macht die Studierenden mit den Grundlagen der Entscheidungstheorie sowie mit Investitions- und Finanzierungsentscheidungen vertraut. Darüber hinaus erhalten sie eine Einführung in das Konzept der Zinsstruktur und die Messung sowie Steuerung von Risiken. In Absatzwirtschaft wird ein Überblick über die wesentlichen Aspekte des Marketings vermittelt und es werden Kompetenzen zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen aufgebaut. Schließlich kann die Anwendung wesentlicher Instrumente der „Kosten- und Leistungsrechnung“ sowie deren kritische Beurteilung und Weiterentwicklung im gleichnamigen Modul erlernt werden. Die Wahl der Basismodule bestimmt die Möglichkeiten an betriebswirtschaftlichen Vertiefungsmodulen teilzunehmen und einen der entsprechenden Schwerpunkte zu absolvieren.

Anlage 3 wird wie folgt geändert:

Anlage 3: Importmodulliste

Für die Qualifizierung in den Studienbereichen Informatik Basis- und Aufbaumodule, Betriebswirtschaftslehre Basismodule, Mathematische Module, Informatik Praxismodule, Informatik Wahlpflichtmodule und Betriebswirtschaftslehre Vertiefungsmodulen nutzen die Studierenden Angebote, die aus anderen Studiengängen importiert werden. Das untenstehende Angebot ist durch entsprechende Vereinbarungen sichergestellt.

Die nachfolgend genannten Studienangebote können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 21 Abs. 6 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module sowie deren Zuordnung zu den Schwerpunkten werden ggf. von der anbietenden Lehrereinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der jeweiligen Studiengangsw Webseite veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

Zum Zeitpunkt der letzten Beschlussfassung im Fachbereichsrat über die vorliegende PO lag über folgende Module eine Vereinbarung vor:

verwendbar für Informatik Basis- und Aufbaumodule		
Angebot aus der Lehrereinheit	Modultitel	LP
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Informatik	Algorithmen und Datenstrukturen	9
	Datenbanksysteme	9
	Objektorientierte Programmierung	9
	Softwaretechnik	6
	Systemsoftware und Rechnerkommunikation	9

verwendbar für Betriebswirtschaftslehre Basismodule		
Durch die Wahl der Basismodule werden die Möglichkeiten bestimmt, an betriebswirtschaftlichen Vertiefungsmodulen teilzunehmen und einen der entsprechenden Schwerpunkte zu absolvieren.		
Angebot aus der Lehrereinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02), Studiengang BSc Betriebswirtschaftslehre	Absatzwirtschaft	6
	Buchführung und Abschluss	6
	Entscheidung, Finanzierung und Investition	6

	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6
	Jahresabschluss	6
	Kosten- und Leistungsrechnung	6
	Unternehmensführung	6

verwendbar für Mathematische Module		
Angebot aus der Lehreinheit	Modultitel	LP
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Informatik	Grundlagen der Analysis	9
	Grundlagen der linearen Algebra	9
	Grundlagen der Statistik	3
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Wirtschaftsmathematik	Optimierung	9
	Praktikum zur Stochastik	6

verwendbar für Informatik Praxismodule		
Angebot aus der Lehreinheit	Modultitel	LP
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Informatik	Programmierpraktikum	6
	Software-Praktikum	6

verwendbar für Informatik Wahlpflichtmodule			
Module, die mit einem „P“ gekennzeichnet sind, zählen zur Praktischen Informatik, Module mit einem „T“ zur Theoretischen Informatik.			
Angebot aus der Lehreinheit	Modultitel	Niveaustufe	LP
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Data Science	Effiziente Algorithmen	Aufbaumodul	^T 9
	Maschinelles Lernen	Aufbaumodul	^P 9
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang MSc Data Science	Datenintegration	Vertiefungsmodul	^P 6
	Information Retrieval	Vertiefungsmodul	^P 6
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang BSc Informatik	Grafikprogrammierung	Aufbaumodul	^P 9
	IT-Sicherheit	Aufbaumodul	^P 9
	Knowledge Discovery	Aufbaumodul	^P 9
	Logik	Aufbaumodul	^T 9
	Rechnernetze	Aufbaumodul	^P 9
	Softwarequalität	Aufbaumodul	^P 9
	Theoretische Informatik	Aufbaumodul	^T 9
Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang MSc Informatik	Multimediale Signalverarbeitung	Vertiefungsmodul	^P 9
	Software Design und Programmierertechniken	Vertiefungsmodul	^P 6

Mathematik und Informatik (FB 12), Studiengang MSc Wirtschaftsinformatik	Cloud Computing	Vertiefungsmodul	P 6
---	-----------------	------------------	-----

verwendbar für Betriebswirtschaftslehre Vertiefungsmodule		
Es wird empfohlen, die Module aus einem der drei betriebswirtschaftlichen Schwerpunkte „Accounting und Finance“ (gekennzeichnet mit „AF“), „Marktorientierte Unternehmensführung“ („MU“) oder „Innovation und Information“ („II“) zu wählen.		
Angebot aus der Lehreinheit	Modultitel	LP
Wirtschaftswissenschaften (FB 02), Studiengang BSc Betriebswirtschaftslehre	Business Intelligence	II 6
	Controlling mit Kennzahlen	AF 6
	Grundlagen der Besteuerung	AF 6
	Intermediate Finance	AF 6
	Internationale Wettbewerbsstrategie	MU&II 6
	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	AF 6
	Logistik	MU 6
	Management Accounting	AF 6
	Marketing – Management und Instrumente	MU 6
	Seminar Accounting and Finance	AF 6
	Seminar Innovation und Information	II 6
	Seminar marktorientierte Unternehmensführung	MU 6
	Strategische Problemlösung und Kommunikation	II 6
	Technologie- und Innovationsmanagement	II 6

Artikel 2

Die Änderung gilt ab dem Wintersemester 2016/17 für alle Studierenden, die in dem Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem „Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)“ nach der Prüfungsordnung vom 28. Oktober 2015 studieren.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 22.09.2016

gez.

Prof. Dr. Ilka Agricola
Dekanin des Fachbereichs
Mathematik und Informatik
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 24.09.2016